

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Frau Stadträtin
Almut Friederike Patt

Datum 04.02.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-670/2019
Ihr Schreiben vom 11.12.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-670/2019 - Sicherheit an Wendeschleifen des ÖPNV

Sehr geehrte Frau Patt,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin in Abstimmung mit der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) Folgendes mit:

Die angewandten Sicherheitsmaßnahmen an der Zentralhaltestelle zeigen offenbar Wirkung. Zumindest geht dieser Eindruck aus den Reaktionen der Bevölkerung hervor. Informationen zu anderen Haltebereichen des ÖPNV liegen aktuell nicht, vor allem in Bezug auf die Wendeschleifen. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

- 1. Teilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CVAG bzw. des VMS (Informationsrücklauf über die jeweilige Geschäftsleitung) die Aussagen aus der Bevölkerung in Bezug auf die Verbesserung der Sicherheit an der Zentralhaltestelle? Hat die Stadtverwaltung dahingehend Informationen bei der CVAG und dem VMS erbeten bzw. werden diese Informationen generell bereitgestellt?**

Nach Aussagen des Fahr- und Leitstellenpersonals der CVAG haben die Sicherheitsmaßnahmen an der Zentralhaltestelle zu einer wesentlichen Verbesserung der Sicherheit an der Zentralhaltestelle geführt. Im Jahr 2019 wurden im Bereich Zentralhaltestelle keinerlei Vorkommnisse, welche im Zusammenhang mit der Sicherheit stehen, durch die CVAG erfasst.

- 2. Im Rahmen der Taktung bzw. des Fahrplans warten Busse und Bahnen des ÖPNV an den jeweiligen Endhaltestellen bzw. Wendeschleifen. Wie wird die Sicherheitslage an diesen Orten eingeschätzt (sofern vorliegend durch die Fahrgäste, generell aber durch das Personal)?**

Seit dem einige Endstellen Kameraüberwacht sind und die Leistungen des Sicherheits- und Ordnungsdienstes im Jahr 2019 seitens der CVAG nochmals erweitert wurden, gab es keine Übergriffe mehr auf Fahrpersonal der CVAG. Es wird eingeschätzt, dass sich die Sicherheit grundlegend verbessert hat. Unsere Wahrnehmungen decken sich auch mit vielen Erkenntnissen der Polizei und des Stadtordnungsdienstes.

Nach Auswertung des Kundenmanagementsystems der CVAG, sind zudem keine Kundenbeschwerden zum Thema Sicherheit an Endstellen registriert.

3. Planen CVAG bzw. VMS die Errichtung und Nutzung weiterer Sicherheitsmaßnahmen an den Endhaltstellen bzw. Wendeschleifen (bspw. Videoüberwachung)? Wenn ja, ab wann sollen diese zur Verfügung stehen? Wenn nicht, welche Gründe sind dafür ausschlaggebend?

Für die Endstellen und Wendeanlagen im Stadtgebiet Chemnitz ist die CVAG verantwortlich. Bei allen laufenden und auch zukünftigen Planungen werden für die Endstellen Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt. In diesem Jahr wird durch die CVAG die Buswendeanlage in Glösa grundhaft erneuert. Im Rahmen der Maßnahmen werden Sicherheitsmaßnahmen in Form von Überwachungstechnik eingesetzt. In den Folgejahren stehen weitere Ausbaumaßnahmen an, bspw. die grundhafte Erneuerung der Buswendeanlage Dresdner Straße (vsl. in 2022) und die Erneuerung des Endstellengebäudes an der Wendeanlage Schönau (2021). Bei beiden Vorhaben wird ebenfalls Videoüberwachungstechnik analog der bereits eingesetzten Anlagen zum Einsatz gebracht werden.

Die Bearbeitung der Ratsanfrage wurde unter Beteiligung des Verkehrsverbunds Mittelsachsen (VMS), der City-Bahn Chemnitz GmbH sowie der Polizeidirektion Chemnitz durchgeführt. Seitens der vorgenannten wurden keine anderen Eischätzungen der Situation bzw. gegenteilige Anmerkungen kommuniziert.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister